

Maren Lübbke-Tidow (geb. 1968 in Düsseldorf) ist Kunsthistorikerin und Politologin, und lebt in Berlin. Sie arbeitet als Kritikerin, Redakteurin, Kuratorin und Dozentin. Von 1997 bis 2017 war sie eng mit dem Projekt Camera Austria (AT) verbunden; von 2011 bis 2014 war sie als Chefredakteurin für die zweisprachige Vierteljahreszeitschrift Camera Austria International verantwortlich und hat als Kuratorin gemeinsam mit Reinhard Braun das Ausstellungsprogramm des Hauses entwickelt.

Maren Lübbke-Tidow hat Einzelausstellungen mit vielen Künstler\*innen realisiert, unter anderem mit Wolfgang Tillmans (2007), Prinz Gholam / Aneta Grzeszykowska (2008), Annette Kelm (2009), Artur Żmijewski (2009), Peggy Buth (2010), Tobias Zielony (2011), Šelja Kamerić / Tatiana Lecomte (2011), Michael Schmidt (2012), Stefanie Seufert / Stefan Panhans (2013), Erik van der Weijde (2014), Sven Johné (2015), und Friedl Kubelka (2016).

Eine Ausstellung mit der österreichischen Künstlerin Ingeborg Strobl ist in Vorbereitung.

Außerdem kuratierte sie verschiedene Gruppenausstellungen, unter anderem "Unexpected Encounters" (2013), "Art is Concrete. And So Is Truth? (2012)", "Communitas. Unter Anderen" (2011/12), "Communitas. Die unrepräsentierbare Gemeinschaft" (2011), "Milk Drop Coronet: 30 Ausstellung über die Virtuosität des Dinglichen" (2010/11), "Then the Work Takes Place: Über das Paradigma des Konzeptuellen II" (2009), "Knowing You. Knowing Me. Zur Komplizenschaft mit Bildern" (2006), "First the Artist Defines Meaning. Über das Paradigma des Konzeptuellen I" (2006). (alle gemeinsam mit Reinhard Braun)

Lübbke-Tidow schreibt Beiträge in Büchern und Zeitschriften, zuletzt über (Auswahl): Beate Gütschow, "Z I S L S" (Kehrer: Heidelberg 2016); Stefanie Seufert, "Wood survives in the form of postholes" (Edition Camera Austria, Graz 2016), Isa Genzken (Camera Austria International, No. 134, Graz 2016), Marlene Dumas (Kunstbulletin, Nr. 7, Zürich 2015), außerdem veröffentlicht sie in Ausstellungskatalogen, zuletzt "Annette Kelm, Leaves" (Kat. der Kestner Gesellschaft, erschienen bei Walther König, Köln 2017); "Peter Piller, Belegkontrolle / Document Control" (Kat. Fotomuseum Winterthur, erschienen bei Walther König, Köln 2014), "Tobias Zielony, Jenny Jenny" (Kat. Berlinische Galerie, erschienen bei Spector Books, Leipzig 2013). Sie ist Herausgeberin der Bücher, Friedl Kubelka: Atelier d'Expression (Dakar) und "Erik van der Weijde, Gebilde", die ihre Ausstellungen mit den Künstler\*innen begleiteten und 2016 resp. 2014 in der Edition Camera Austria erschienen sind.

Im Augenblick unterrichtet sie an der Schule für Künstlerische Photographie Wien, an der Universität Köln sowie an der Berliner Technischen Kunsthochschule.